



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 10001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/10 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

03.05.2012

Empfänger von Sozialhilfe (Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Empfänger von Regelleistungen (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2010

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Ifd. HLU) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2010 durchgeführt.

Empfänger von Sozialhilfe (Tabellen 1 – 5)

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden, genau null.
· = Zahlenwert geheim zu halten.

1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushalts- vorstand ¹⁾	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand ¹⁾				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Außerhalb von Einrichtungen	5 011	4 127	884	149	8	1	726
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 868	3 216	652	119	4	1	528
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85	61	24	4	1	–	19
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3	2	1	–	–	–	1
mit einem Kind	2	2	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	1	–	1	–	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	9	8	1	–	–	–	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	3	–	–	–	–	–
mit einem Kind	3	3	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 621	3 022	599	112	3	1	483
männlich	1 809	1 506	303	65	1	1	236
weiblich	1 812	1 516	296	47	2	–	247
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	15	15	–	–	–	–	–
mit einem Kind	12	12	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	2	2	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	1	1	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	132	105	27	3	–	–	24
mit einem Kind	94	76	18	3	–	–	15
mit 2 Kindern	29	22	7	–	–	–	7
mit 3 und mehr Kindern	9	7	2	–	–	–	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	957	784	173	22	3	–	148
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	251	212	39	8	1	–	30
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	156	123	33	4	1	–	28
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	284	234	50	6	–	–	44
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	265	214	51	4	1	–	46
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	186	127	59	8	1	–	50
In Einrichtungen	7 759	7 329	430	134	9	1	286
Insgesamt	12 770	11 456	1 314	283	17	2	1 012
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	3 835	3 240	595	105	3	–	487
2-Personen-	758	585	173	33	2	–	138
3-Personen-	249	198	51	4	–	–	47
4-Personen-	102	64	38	3	3	–	32
5-Personen-	49	30	19	3	–	1	15
6 und mehr Personen-	18	10	8	1	–	–	7

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2010 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR ¹⁾	angerechnetes Einkommen in EUR ²⁾	Nettobedarf in EUR
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 868	741	342	422	454
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85	1 100	427	732	420
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3	1 442	459	979	462
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	9	1 162	424	711	689
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3	1 291	379	946	353
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 621	707	333	393	447
männlich	1 809	682	316	371	468
weiblich	1 812	732	350	409	426
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	15	1 210	439	752	508
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	132	1 323	488	691	647
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	957	478	225	222	347
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	251	534	256	226	459
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	156	526	251	239	411
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	284	447	216	222	281
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	265	427	197	211	276
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	186	659	255	384	340
Insgesamt	5 011	687	318	386	430

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**3. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg
am 31. Dezember 2010 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
darunter männlich							
unter 3	51	43	8	–	–	–	8
3 – 7	109	97	12	1	–	–	11
7 – 11	248	223	25	5	–	–	20
11 – 15	475	419	56	12	–	–	44
15 – 18	367	328	39	8	–	–	31
18 – 21	433	398	35	10	–	–	25
21 – 25	332	308	24	8	1	–	15
25 – 30	423	376	47	13	–	–	34
30 – 40	867	758	109	24	2	–	83
40 – 50	1 162	1 060	102	20	3	1	78
50 – 60	1 151	1 054	97	31	1	–	65
60 – 65	623	518	105	25	2	–	78
65 – 70	232	218	14	2	1	–	11
70 – 75	200	189	11	3	–	–	8
75 – 80	141	134	7	5	–	–	2
80 – 85	116	110	6	1	–	–	5
85 und älter	48	44	4	1	–	–	3
Zusammen	6 978	6 277	701	169	10	1	521
Insgesamt							
unter 3	107	89	18	3	–	–	15
3 – 7	183	158	25	2	–	–	23
7 – 11	427	380	47	8	–	–	39
11 – 15	825	724	101	15	1	–	85
15 – 18	594	536	58	14	1	–	43
18 – 21	721	657	64	17	1	–	46
21 – 25	578	537	41	13	1	–	27
25 – 30	678	613	65	16	–	–	49
30 – 40	1 445	1 258	187	37	2	–	148
40 – 50	2 020	1 818	202	36	4	1	161
50 – 60	2 027	1 811	216	57	4	–	155
60 – 65	1 538	1 282	256	53	2	–	201
65 – 70	385	361	24	7	1	–	16
70 – 75	399	378	21	4	–	–	17
75 – 80	367	346	21	8	–	–	13
80 – 85	356	341	15	2	–	1	12
85 und älter	501	485	16	3	–	–	13
Insgesamt	13 151	11 774	1 377	295	17	2	1 063

**4. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2010
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
darunter männlich						
unter 3	49	–	–	47	1	1
3 – 7	100	–	–	88	8	4
7 – 11	125	–	–	116	7	2
11 – 15	160	–	–	147	9	4
15 – 18	31	1	–	27	–	3
18 – 21	57	16	1	26	1	13
21 – 25	80	51	1	3	2	23
25 – 30	195	140	–	31	5	19
30 – 40	418	363	1	37	4	13
40 – 50	545	499	5	16	4	21
50 – 60	488	448	8	2	3	27
60 – 65	342	310	23	–	3	6
65 – 70	33	23	9	–	–	1
70 – 75	25	16	9	–	–	–
75 – 80	9	9	–	–	–	–
80 – 85	6	5	1	–	–	–
85 und älter	1	1	–	–	–	–
Zusammen	2 664	1 882	58	540	47	137
Insgesamt						
unter 3	103	–	–	97	1	5
3 – 7	165	–	–	147	12	6
7 – 11	242	–	–	221	12	9
11 – 15	317	–	–	285	23	9
15 – 18	51	1	–	44	1	5
18 – 21	105	25	1	52	2	25
21 – 25	147	88	2	18	4	35
25 – 30	301	223	4	44	6	24
30 – 40	723	636	7	50	6	24
40 – 50	1 017	946	13	19	8	31
50 – 60	1 007	906	50	3	9	39
60 – 65	1 058	927	107	1	10	13
65 – 70	64	48	14	–	–	2
70 – 75	41	25	15	–	1	–
75 – 80	19	17	2	–	–	–
80 – 85	14	12	2	–	–	–
85 und älter	18	16	–	–	–	2
Insgesamt	5 392	3 870	217	981	95	229

5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2010 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	654	477	39,9	635	426
Landkreise					
Böblingen	92	74	43,2	84	64
Esslingen	249	195	38,5	234	171
Göppingen	131	118	43,1	123	98
Ludwigsburg	252	182	43,4	229	174
Rems-Murr-Kreis	265	236	39,7	234	171
Region Stuttgart	1 643	1 282	–	1 539	1 104
Stadtkreis Heilbronn	72	62	49,3	71	48
Landkreise					
Heilbronn	75	64	37,9	72	40
Hohenlohekreis	32	28	39,4	31	19
Schwäbisch Hall	88	85	42,4	83	67
Main-Tauber-Kreis	62	57	40,3	55	34
Region Heilbronn-Franken	329	296	–	312	208
Landkreise					
Heidenheim	78	72	42,2	70	52
Ostalbkreis	112	94	41,6	106	88
Region Ostwürttemberg	190	166	–	176	140
Regierungsbezirk Stuttgart	2 162	1 744	41,0	2 027	1 452
Stadtkreise					
Baden-Baden	26	19	48,4	25	20
Karlsruhe	199	167	44,9	188	140
Landkreise					
Karlsruhe	128	104	45,1	120	97
Rastatt	92	79	38,2	85	61
Region Mittlerer Oberrhein	445	369	–	418	318
Stadtkreise					
Heidelberg	62	47	46,5	59	43
Mannheim	277	220	43,6	260	170
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	64	57	39,1	60	36
Rhein-Neckar-Kreis	136	125	43,7	131	99
Region Rhein-Neckar ¹⁾	539	449	–	510	348
Stadtkreis Pforzheim	92	74	38,6	84	60
Landkreise					
Calw	25	24	42,3	24	16
Enzkreis	42	33	43,8	35	29
Freudenstadt	13	12	47,7	13	7
Region Nordschwarzwald	172	143	–	156	112
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 156	961	43,2	1 084	778

Noch: **5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2010 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	123	97	44,6	118	99
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	94	87	37,1	81	55
Emmendingen	86	76	42,7	75	51
Ortenaukreis	278	242	42,1	246	174
Region Südlicher Oberrhein	581	502	–	520	379
Landkreise					
Rottweil	101	83	41,9	94	73
Schwarzwald-Baar-Kreis	212	173	42,3	192	131
Tuttlingen	64	59	43,8	53	32
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	377	315	–	339	236
Landkreise					
Konstanz	162	136	43,5	156	124
Lörrach	57	45	38,6	50	35
Waldshut	55	40	34,6	48	29
Region Hochrhein-Bodensee	274	221	–	254	188
Regierungsbezirk Freiburg	1 232	1 038	41,8	1 113	803
Landkreise					
Reutlingen	98	78	44,1	90	59
Tübingen	165	137	40,9	151	122
Zollernalbkreis	36	29	40,0	31	18
Region Neckar-Alb	299	244	–	272	199
Stadtkreis					
Ulm	93	60	48,3	89	74
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	57	51	40,4	55	34
Biberach	70	63	46,5	67	47
Region Donau-Iller ¹⁾	220	174	–	211	155
Landkreise					
Bodenseekreis	169	146	46,4	157	111
Ravensburg	116	103	39,0	112	92
Sigmaringen	38	35	39,2	35	31
Region Bodensee-Oberschwaben	323	284	–	304	234
Regierungsbezirk Tübingen	842	702	43,3	787	588
Baden-Württemberg	5 392	4 445	42,0	5 011	3 621

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1999 bis 2010 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1999		31.12.2004		31.12.2009		31.12.2010	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 788	2 279	1 278	661	630	403	607	405
Landkreise								
Böblingen	1 611	799	321	161	149	103	150	104
Esslingen	2 826	1 326	1 568	1 010	485	321	493	319
Göppingen	1 059	510	237	104	234	179	251	184
Ludwigsburg	2 661	1 126	818	485	489	348	546	402
Rems-Murr-Kreis	1 684	801	862	574	407	287	497	374
Region Stuttgart	9 841	4 562	5 084	2 995	2 394	1 641	2 544	1 788
Stadtkreis								
Heilbronn	822	493	193	127	130	83	133	93
Landkreise								
Heilbronn	1 658	661	574	306	254	172	229	173
Hohenlohekreis	260	89	88	54	91	84	78	78
Schwäbisch Hall	966	498	354	233	160	115	231	167
Main-Tauber-Kreis	690	357	335	209	148	90	163	99
Region Heilbronn-Franken	4 396	2 098	1 544	929	783	544	834	610
Landkreise								
Heidenheim	496	254	115	68	87	59	131	92
Ostalbkreis	1 163	436	437	217	223	140	351	245
Region Ostwürttemberg	1 659	690	552	285	310	199	482	337
Regierungsbezirk Stuttgart	20 684	9 629	7 180	4 209	3 487	2 384	3 860	2 735
Stadtkreise								
Baden-Baden	183	100	95	67	44	33	59	45
Karlsruhe	255	127	150	115	112	94	107	85
Landkreise								
Karlsruhe	1 105	449	326	175	132	96	271	191
Rastatt	1 104	526	417	222	120	81	168	114
Region Mittlerer Oberrhein	2 647	1 202	988	579	408	304	605	435
Stadtkreise								
Heidelberg	943	390	404	212	164	113	249	151
Mannheim	1 266	648	464	258	422	300	507	383
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	817	347	392	177	217	134	171	124
Rhein-Neckar-Kreis	2 151	895	963	473	257	171	338	190
Region Rhein-Neckar¹⁾	5 177	2 280	2 223	1 120	1 060	718	1 265	848
Stadtkreis								
Pforzheim	499	218	266	135	101	62	93	65
Landkreise								
Calw	653	247	370	271	189	151	194	146
Enzkreis	377	167	221	132	102	84	103	81
Freudenstadt	434	186	225	112	137	96	201	135
Region Nordschwarzwald	1 963	818	1 082	650	529	393	591	427
Regierungsbezirk Karlsruhe	9 787	4 300	4 293	2 349	1 997	1 415	2 461	1 710

Noch: **6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1999 bis 2010 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1999		31.12.2004		31.12.2009		31.12.2010	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1 151	464	976	374	521	264	614	306
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 354	561	655	373	234	167	222	162
Emmendingen	846	362	452	273	188	114	193	135
Ortenaukreis	1 564	573	575	196	253	122	253	122
Region Südlicher Oberrhein	4 915	1 960	2 658	1 216	1 196	667	1 282	725
Landkreise								
Rottweil	733	375	390	205	91	69	129	95
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 116	544	418	222	195	140	261	192
Tuttlingen	532	196	191	71	87	41	96	41
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 381	1 115	999	498	373	250	486	328
Landkreise								
Konstanz	1 544	614	470	262	369	238	290	175
Lörrach	864	312	169	86	94	55	84	54
Waldshut	936	411	396	200	168	133	195	147
Region Hochrhein-Bodensee	3 344	1 337	1 035	548	631	426	569	376
Regierungsbezirk Freiburg	10 640	4 412	4 692	2 262	2 200	1 343	2 337	1 429
Landkreise								
Reutlingen	1 209	595	368	169	144	91	112	70
Tübingen	1 012	413	601	342	294	208	343	243
Zollernalbkreis	665	311	276	184	184	138	191	148
Region Neckar-Alb	2 886	1 319	1 245	695	622	437	646	461
Stadtkreis								
Ulm	715	281	240	127	49	38	55	45
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	689	232	394	194	204	152	197	134
Biberach	772	316	220	115	211	145	197	131
Region Donau-Iller ¹⁾	2 176	829	854	436	464	335	449	310
Landkreise								
Bodenseekreis	1 098	523	143	102	178	134	208	144
Ravensburg	1 616	820	591	310	219	164	258	205
Sigmaringen	593	190	272	115	108	61	72	46
Region Bodensee-Oberschwaben	3 307	1 533	1 006	527	505	359	538	395
Regierungsbezirk Tübingen	8 369	3 681	3 105	1 658	1 591	1 131	1 633	1 166
Baden-Württemberg	49 480	22 022	19 270	10 478	9 275	6 273	10 291	7 040

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2010 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
unter 3	5 485	4 082	2 063	1 168	767	383	357	409
3 – 7	6 912	6 200	3 325	1 601	1 110	590	533	558
7 – 11	5 861	5 401	3 694	1 756	1 238	565	500	533
11 – 15	4 562	4 183	2 989	1 748	1 356	588	532	578
15 – 18	2 938	2 931	2 089	1 382	1 084	539	469	483
18 – 21	3 336	2 555	1 785	1 585	1 068	553	606	757
21 – 25	6 223	4 320	2 268	2 044	1 243	799	884	1 058
25 – 30	9 080	6 884	3 597	2 785	1 590	1 129	1 263	1 458
30 – 40	12 186	10 982	6 519	4 377	3 133	1 986	2 003	2 210
40 – 50	4 399	4 300	2 836	2 178	1 903	1 136	1 174	1 246
50 – 60	1 875	1 500	918	782	748	540	533	553
60 – 65	730	561	234	212	201	133	142	143
65 und älter	1 045	913	478	379	356	285	279	305
Insgesamt	64 632	54 812	32 795	21 997	15 797	9 226	9 275	10 291
Durchschnittsalter	23,2	23,3	23,2	25,3	26,5	28,5	29,0	28,7

8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2010 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
Regelleistungsempfänger insgesamt	64 632	54 812	32 795	21 997	19 270	15 797	9 226	10 291
davon								
Aufnahmeeinrichtung	2 364	3 207	1 779	1 643	1 239	640	293	534
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	6 724	7 931	8 980	6 849	3 952	2 869	4 724
dezentrale Unterbringung	48 661	44 881	23 085	11 374	11 205	6 064	5 554	5 033
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	54 812	30 597	20 783	14 063	7 933	7 806	8 650
und zwar								
Sachleistung	6 236	20 864	16 123	12 641	6 866	4 011	4 309	5 601
Wertgutschein	628	7 316	6 439	3 486	2 848	1 087	982	1 174
Geldleistung	1 226	47 964	20 169	12 054	10 873	5 900	5 278	5 099
Art der Unterbringung:								
Aufnahmeeinrichtung	1 469	3 207	1 651	1 583	554	271	254	530
und zwar								
Sachleistung	1 463	2 511	1 181	1 042	311	156	207	530
Wertgutschein	7	216	195	270	224	73	8	5
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	6 724	7 722	8 764	3 653	2 717	3 270	4 572
und zwar								
Sachleistung	3 868	3 894	6 579	7 538	2 996	2 160	2 591	3 844
Wertgutschein	61	229	1 139	915	549	434	616	899
dezentrale Unterbringung	1 710	44 881	21 224	10 436	9 856	4 945	4 282	3 548
und zwar								
Sachleistung	905	14 459	8 363	4 061	3 559	1 695	1 511	1 227
Wertgutschein	560	6 871	5 105	2 301	2 075	580	358	270
Geldleistung	946	43 327	18 465	9 388	9 206	4 600	3 821	3 210
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	–	2 198	1 214	1 734	1 293	1 469	1 641
davon								
Aufnahmeeinrichtung	895	–	128	60	86	22	22	4
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	–	209	216	299	152	175	152
dezentrale Unterbringung	46 951	–	1 861	938	1 349	1 119	1 272	1 485

9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2010 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
Europa zusammen	52 836	44 175	41 535	12 166	10 320	3 758	3 364	3 639
darunter								
Bosnien und Herzegowina	12 049	9 377	1 074	270	214	141	146	144
Jugoslawien, Bundesrepublik	–	–	–	–	–	–	–	257
Kosovo	–	–	–	–	–	–	–	699
Mazedonien	151	88	31	50	65	52	48	196
Russische Föderation	179	101	228	410	262	219	191	177
Serbien	–	–	–	–	–	–	–	388
Serbien (einschl. Kosovo)	–	–	–	–	–	–	–	189
Serbien und Montenegro	31 553	26 499	18 361	8 618	6 071	2 493	2 126	776
Türkei	6 835	7 157	3 135	2 509	1 190	739	712	680
Afrika zusammen	3 999	3 190	2 359	2 811	2 222	1 475	1 573	1 708
darunter								
Algerien	1 100	762	508	550	364	247	250	251
Angola	326	324	156	80	59	33	31	23
Äthiopien	368	264	203	112	96	39	35	31
Gambia	25	14	9	50	73	109	183	234
Ghana	57	34	17	37	46	30	46	26
Kamerun	25	28	189	504	372	199	189	201
Kongo, Republik	4	30	88	151	100	48	35	29
Kongo, Demokratische Republik	651	530	281	129	78	48	45	36
Liberia	179	113	31	235	212	109	93	67
Marokko	55	22	32	20	19	29	28	42
Nigeria	92	108	80	256	249	237	330	353
Sierra Leone	49	64	267	192	114	71	64	35
Somalia	243	191	106	48	30	19	18	166
Sudan	114	213	68	83	103	72	60	43
Togo	338	235	123	162	126	61	54	77
Amerika zusammen	46	13	10	16	20	7	17	15
Asien zusammen	7 303	7 110	6 575	6 600	5 158	3 687	3 946	4 593
darunter								
Afghanistan	804	1 222	801	488	233	104	231	429
Armenien	137	78	88	74	47	26	24	20
Aserbaidshjan	20	19	29	63	46	28	30	33
Bangladesch	179	133	44	23	14	8	13	6
China	377	340	505	734	514	436	472	491
Georgien	51	81	121	253	73	49	39	36
Indien	557	495	217	380	293	273	296	422
Irak	124	583	1 245	1 685	1 302	1 045	1 108	1 146
Iran	345	350	617	621	496	310	338	398
Korea, Demokratische Volksrepublik	–	1	73	69	55	39	31	30
Korea, Republik	–	–	8	21	15	10	13	12
Libanon	1 762	1 263	991	766	825	408	326	299
Pakistan	1 218	926	742	517	466	271	301	478
Sri Lanka	437	692	338	171	62	162	204	245
Syrien	533	471	518	523	561	377	357	385
Vietnam	529	326	100	131	83	62	62	62
Übrige Staaten ; staatenlos	79	46	79	84	62	48	47	368
Ungeklärt; ohne Angabe	369	278	280	620	293	251	328	298
Insgesamt	64 632	54 812	32 795	21 997	15 797	9 226	9 275	10 291

10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2010 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehegatte	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2001	26 119	12 266	2 990	9 729	1 134
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2003	21 997	11 460	2 235	7 377	925
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2005	17 399	8 990	1 738	6 017	654
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2007	12 260	6 657	1 130	4 049	424
31.12.2008	9 226	5 576	707	2 523	420
31.12.2009	9 275	5 950	659	2 244	422
31.12.2010	10 291	6 727	781	2 462	321

11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2010 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status						
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien-angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts-erlaubnis	Folge- oder Zweit-antrag
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	-	-	-
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	-	-	-
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	-
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	-
31.12.2001	26 119	10 009	3 065	3 200	9 688	74	83	-
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	-
31.12.2003	21 997	8 589	2 155	2 099	9 036	69	49	-
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	-
31.12.2005	17 399	4 046	2 034	1 518	9 344	358	74	25
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86
31.12.2007	12 260	1 637	1 467	680	8 152	11	262	51
31.12.2008	9 226	1 692	832	385	5 911	2	368	36
31.12.2009	9 275	2 515	676	268	5 339	2	428	47
31.12.2010	10 291	3 949	661	274	4 772	1	531	103

12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2010 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1997	31.12.2000	31.12.2003	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
Ehepaare ohne Kinder	1 213	1 049	511	386	308	181	180	209
Ehepaare mit Kindern	7 164	6 074	3 216	1 536	1 011	362	316	449
Einzel Nachgewiesene								
männlich	13 357	11 064	6 409	6 522	4 413	3 392	3 749	4 343
weiblich	3 366	2 421	1 866	1 736	1 378	1 072	1 131	1 148
Haushaltsvorstände mit Kindern								
männlich	234	162	94	69	91	40	48	65
weiblich	1 799	1 413	974	773	554	345	331	398
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	240	133	122	91	51	61	65
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	1 798	1 350	987	702	472	457	363
Haushalte insgesamt	29 534	24 221	14 553	12 131	8 548	5 915	6 273	7 040